

## Begrüßungsplenum Do, 30.10

Es findet eine Vorstellung der Fakultät und deren Studiengänge durch verschiedene Professoren statt, danach beginnt das Begrüßungsplenum.

Das Plenum beginnt um 11:30 Uhr.

### TOP 1 Begrüßung

Sami begrüßt das Plenum herzlich und das Sekretariat stellt sich vor.

### TOP 2 Genehmigung der Geschäftsordnung (GO)

Es wird über die Abstimmungsart abgestimmt, bis die BuFaTa sich eine GO gegeben hat.

Jede anwesende Person hat eine Stimme:

Harter Konsens: 1 Stimme

weicher Konsens: 12 Stimmen

2/3 Mehrheit: 18 Stimmen

Einfache Mehrheit: 1 Stimme

Enthaltung: 4 Stimmen

Es wird der Abstimmungsmodus einer 2/3 Mehrheit genutzt.

Es gibt einen Änderungsantrag zur GO:

Es wird vorgeschlagen §8 (1) der GO wie folgt zu ändern:

„Die Reihenfolge der Redeliste wird unterbrochen durch Anträge zur Geschäftsordnung, **Richtigstellungen des Verfahrens** oder Wortmeldungen zur sachlichen Richtigstellung. Diese sind durch deutliches Heben beider Hände anzuzeigen“

Es folgt die Abstimmung ob der Änderungsantrag angenommen und eingepflegt werden soll. Es wird Personenweise abgestimmt.

Der Änderungsantrag wird angenommen (35/0/2).

Es folgt die Abstimmung zur Gebung der GO. Es wird Personenweise abgestimmt.

Die geänderte GO wird angenommen (36/1/0).

### TOP 3 Genehmigung der TO

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 4 Genehmigung des Protokolls aus HGW

Es gab einige Strukturelle Änderungswünsche aus Hamburg, diese wurden übernommen.

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen angenommen (13/0/2)

**TOP 5 Bericht des Sekretariats**

Das Sekretariat hat Bilder zur richtigen Meldung für das Zeigen von Zustimmung, stellen eines GO-Antrags und einer normalen Meldung erstellt und als Anhang an die GO angehängt.

Das Sekretariat hat einen Antrag zur Änderung der Entsendungsrichtlinie geschrieben und wird diesen in Münster stellen.

Das Sekretariat hat die beschlossenen Briefe und Texte aus Greifswald auf der Website hochgeladen und über die dafür gesammelten Verteiler geschickt.

Die Sekretariatsinterne Dropbox wurde aktualisiert und weitere Dokumente eingepflegt.

Das Sekretariat hat sich auf die kommende BuFaTa vorbereitet.

Das Sekretariat hat Regeln für Dokumente erstellt, die bei Slack in den Channel „zu beschließen“ gestellt werden sollen.

**TOP 6 Bericht des Fördervereins**

Der Verein hat 50 ordentliche Teilnehmer und 11 Fördermitglieder. Es besteht die Möglichkeit, die Kosten des Teilnehmerbeitrags und den Reisekosten vom Förderverein rückerstattet zu kommen, sollte die Fachschaft dies nicht tragen können.

Im Vorstand des Vereins sind derzeit Daniel Runge und Marius Heitmann aus Hamburg und Rieke Marahrens aus Braunschweig. Kassenprüfer ist Sven Kessler aus Lübeck. Diese sind alle anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung. Der Verein besteht aus 51 ordentlichen und 10 Fördermitgliedern. Die Mitglieder sind insgesamt mit 24 Fachschaften assoziiert und die Förderbeiträge belaufen sich auf 217 € jährlich, wovon 100 € allein von der Fachschaft Kaiserslautern kommen.

Eingenommen hat der Verein seit der letzten BuFaTa 388,50 €. 305 € davon stammen von der BuFaTa Greifswald (5€ vom Teilnahmebeitrag) und flossen in den Soli Fonds. Der Rest sind Halbjahresförderbeiträge. Ausgegeben wurden insgesamt 222,81 €. Neben Kontoführungsgebühren, gingen 50 € an die Justizkasse Hamburg für die Eintragung der auf der MV VI in Lübeck beschlossenen Satzung und 100 € auf Beschluss der BuFaTa Greifswald 2019 an Kevin Machel für das Design von Briefköpfen für das Sekretariat.

Der Verein verfügt damit über 3794.15 €, wobei 1095.85 € davon dem Soli Fonds gehören. Der Rest sind zweckungebundenen Mittel. Der Soli Fonds ist dafür gedacht, die Tagungsbeiträge und Reisekosten von Fachschaftsvertretungen/Fachschaftsmitgliedern zu übernehmen, wenn sie diese nicht anderweitig erstattet bekommen können. In Bayern gibt es z.B. keine verfasste Studierendenschaft, die diese leisten kann. Es können aber auch andere Gründe dazu führen, dass die finanzielle Situation der Fachschaft eine Teilnahme an der BuFaTa sonst nicht zulassen würde.

Nach wie vor liegen 835,36 € bei dem StuRa in Chemnitz. Diese sollen immer noch dem Förderverein übertragen werden, wobei dieser damit auch die Finanzierung der Homepage übernehmen wird.

Die Eintragung der Satzung II ist abgeschlossen, wobei der aktuelle Vorstand noch nicht eingetragen ist. Um Geld zu sparen wird damit bis nach der BuFaTa Münster gewartet, damit der Vorstand dann zusammen mit der Satzung III eingetragen werden kann.

Die Mitgliederversammlung VIII wird am Samstag um 10:00 Uhr im Essens- und Plenarsaal stattfinden. Neben den üblichen Punkten liegen 4 Änderungsanträge die Satzung betreffend vor, wobei es auch um den Zweck des Vereins gehen wird.

### **TOP 7 Kommende BuFaTaen**

Es wird gefragt, wer sich vorstellen könnte, eine der nächsten BuFaTaen auszurichten, die Fachschaften können sich das bis Sonntag überlegen.

SoSe 2020 -> Würzburg

WS 2020 -> eventuell Bremen mit Manpower aus Hamburg

Freiburg könnte sich vorstellen eine auszurichten, muss dies jedoch noch mit ihrer Fachschaft abklären.

### **TOP 8 aktuelle 15 Minuten**

Krankheit ist kein Grund, die Abschlussarbeit zu verlängern - Wird auf Uni-Ebene geklärt.

Auf der nächsten BuFaTa -> Eher aktuelle 5 Minuten

### **TOP 9 Fachschaftenrundlauf**

15 Fachschaften sind anwesend, eine Anwesenheitsliste befindet sich im Anhang.

Entlastung des Protokolls: Wer will, schreibt einen kurzen Bericht über seine Uni und sendet dies an das Sekretariat, ansonsten wird der Fachschaften-Rundlauf nicht protokolliert.

GO-Antrag -formale Gegenrede- auf eine Rednerzeit von einer Minute. Der Antrag ist abgelehnt worden (2/18/15).

Westfälische Wilhelms Universität Münster:

45000 Studierende insgesamt

Fachbereich Chemie und Pharmazie, Fachschaft Chemie zuständig für Bachelor/Master Chemie, Bachelor/Master Lebensmittelchemie, 2-Fach Bachelor, Wirtschaftschemie  
Im Bachelor Chemie 536, Master Chemie 233, Bachelor Lebensmittelchemie 91, Master Lebensmittelchemie 55, 2fb 243, Master of Education 86, Wirtschaftschemie 63

Etwa 300 Erstis pro Wintersemester

12:52 PM

Aktuell 2 Berufungen in der AC und PC, PC schon fast durch

40 Mitglieder in der Fachschaftsvertretung

TU Darmstadt, 26.000 Studierende, ca. 1000 Chemiker\*innen, ~ 150- 160 Erstis, Studiengängen, die bei uns bedient werden: B.Sc./M.Sc. Chemie, B.Sc./ M.Sc. BME, B.Ed. Chemietechnik (LaB, Berufsschullehramt) und Lehramt an Gymnasien im Staatsxamenssystem

je 5 Mitglieder im FBR und FSRVeranstaltungen: Orientierungswoche, Grillen, Partys, Spieleabende, viel HoPo, aktuelle Reakkreditierung der Studiengänge und Institutionelle Evaluation

gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Studienbüro und den Praktikumsleitungen, breite Aufstellung der Lehre im B.Sc. Chemie mit folgenden Fachgebieten: AC, OC, BC, TC, MC, PC

Im Master noch zusätzlich wählbar ist die Theoretische ChemieErgänzung zu den Veranstaltungen: Symposien in den Arbeitskreisen, Studienorientierungsheft (Gelbes Heft), Ersti-Heft (Tempo/ Survival Guide für Chemie/BME), jährliche Auflage des Heftes zur Hochschulwahl im Juni (TNT)FS organisiert sich seit April 2018 über einen eingetragenen VereinZusammenarbeit mit anderen Fachschaften am Campus ist sehr gut, besonders in Bezug auf die Mobilität am Campus (eigene Straßenbahn-Anbindung), die zukünftige Gestaltung des Campus und die Kommunikation mit dem Studierendenwerk Darmstadt (Hochschulgastro und genrelle Studibelange)

### **TOP 10 Sonstiges**

Es wurde nichts bei Sonstigem angesprochen.

Das Plenum endet um 12.58 Uhr.

Weiterer Tagesablauf:

Exkursionen

Zwischenplenum

Abendessen

AK-Arbeit

Abendprogramm

## **Zwischenplenum Do, 30.10**

Das Plenum beginnt um 18:13 Uhr.

### **TOP 1 Begrüßung**

Sami erklärt, was Arbeitskreise sind.

### **TOP 2 Vorschläge für AKs**

Sami erklärt die einzelnen vorgeschlagenen Arbeitskreise

AK Nachhaltigkeit: 11 Leute

→ Arbeitskreis ist in zwei gesplittet worden.

AK Gewerkschaften (IGBCE): 7 Leute

AK BuFaTa: 6 Leute

AK Lehramt stärken: 4 Leute

AK Elsevier

→ Milena schickt eine mal an die BuFaTa Bio, er tagt aber nicht.

AK Rechtsmöglichkeiten für Studis

→ Keiner meldet sich für den AK, er fällt damit raus.

AK IG Farben: 3 Leute

→ Die Poster liegen in Dortmund -> es wird überlegt diese nach Essen zu holen.

AK Anrechnung

→ Keiner meldet sich für den AK, er fällt damit raus.

AK Geld: 6 Leute

AK Abschlussevaluation: 6 Leute

### **TOP 3 Bar Camps**

- Lebensmittelchemie
- Englischsprachiges studieren
- Berufsorientierung
- Akkreditierung
- aktive Teilnahme

### **TOP 4 Sonstiges**

Sami erklärt Regeln für Dokumente, die in dem Slack Channel "zu beschließen" reingepackt werden.

-> keine farblichen Markierungen

-> keine durchgestrichenen Stellen

-> mit allen nötigen Infos

-> kein pdf-Format

-> Wenn es über einen Verteiler geschickt werden soll, dann gebt die E-Mail-Adressen mit an.

-> Dokumente immer mit Thema, Datum und Uhrzeit abspeichern

Das Zwischenplenum endet um 19:25 Uhr.

## **Zwischenplenum Fr, 1.11**

Das Zwischenplenum beginnt um 10:15 Uhr.

### **TOP 1 Begrüßung**

Milena begrüßt das Plenum herzlich.

### **TOP 2 Vorstellung der Flyer vom AK Predatory Journals**

Kevin stellt seinen Entwurf vor. Er hat die Logos eingepflegt und das Design an unser Cooperate Design angepasst. Sollte euch noch was einfallen postet das in den "Predatory Journal" Channel auf Slack.

Kevin versucht den Flyer bis Samstagabend fertig zu machen.

### **TOP 3 AKs**

Jeder AK erzählt einmal kurz, was geplant ist auf der BuFaTa zu erarbeiten und was mit dem Erarbeiteten passieren soll.

#### **TOP 3.1 AK Nachhaltigkeit**

Drei Projekte:

1. E-Mail-Liste für Klimabums
2. Apell Schreiben für die Klimaaktionswoche in Deutschland
3. Welche Kompetenzen sollen im Grundstudium vermittelt werden? (Ethik/Nachhaltigkeit/Entsorgung)
  - Welche Kompetenzen wären wichtig -> an die Fachschaften schicken, damit sie versuchen können das in ein Modul einzuplanen
  - evtl. Modul Erweiterung

#### **TOP 3.2 BuFaTa**

- Umstieg auf WeChange (statt Slack) - Vorteil: Pads integriert
- Poster Session statt alles im Plenum regeln (Output/Zwischenstände)
- Spiele einführen
- To-Do Liste: HOW TO Akkreditierungspool
- How to Protokoll
- Fachschaften Vorstellung
- BuFaTa Sekretariat sollte eine Stimme auf dem Poolvernetzungstreffen haben (Beschluss)
- Änderungsantrag zur Entsendungsrichtlinie
- BuFaTa Werbung: Wie können wir mehr Fachschaften erreichen?
- LaFaTas / europäische Tagung?
- liegengebliebene Orga
- Wiki Input
- Fachschaften Verteiler / Fachschaften konkret ansprechen
- Homepage überarbeiten / Fehlersuche
- Einladungen als Postkarte/Brief rumschicken
- Mailverteiler mit JCF und Arbeitsamt listen abgleichen

Wenn es jemanden gibt, der Ahnung hat von E-Mailprogrammen bitte mal mit Milena reden.

### **TOP 3.3 Gewerkschaften**

Flyer weiter überarbeiten zum besseren Druck Layout

Massendruck organisieren

Plakate zu den einzelnen Gewerkschaften erstellen, dort soll auch über "Gelbe Gewerkschaften" aufgeklärt werden.

Input der IGBCE einpflegen

von allen Gewerkschaften wurde das Okay gesammelt, die Logos zu verwenden weiter auf Input der anderen Gewerkschaften warten, um Plakate gleichberechtigt zu gestalten

### **TOP 3.4 Abschlussevaluation**

Es wurde ausgearbeitet, was das konkrete Problem ist -> Flur Funk statt sinnvoller

Evaluation, 2. Partei wird nicht mit eingebunden

Best Practice Beispiele erstellen

Plattform zum Austausch der Erfahrungen, außerdem klassischer Evaluationsbogen Möglichkeit, die Evaluationen nur an andere Studis weiterzureichen, um zukünftige Arbeiten im selben AK nicht zu gefährden

Die praktische Umsetzung der Evaluation wird aufgrund von schlechter Durchführbarkeit diskutiert

### **TOP 3.5 Geld**

Konkreter Anlass: Aus Qualitätsmitteln sollen mindestens zu 40% für Baukosten benutzt werden (in Niedersachsen)

Ein Dokument soll erstellt werden:

1. Es soll recherchiert werden, wie die aktuelle Lage ist.
2. es sollen die aktuellen Probleme in der Verwaltung und Nutzung der Qualitätsmittel gesammelt werden, aber auch positive Beispiele genannt werden
3. Der AK will einen Vorschlag zur bestmöglichen Vorgehensweise als Leitfaden machen

Es soll ein Pöbelpaper erstellt werden an die Regierung in NDS.

Ein Brief an die Unis in NDS, dass sie sich das nicht bieten lassen sollen.

### **TOP 3.6 IG Farben**

Aufgaben zur Überarbeitung wurden verteilt.

Adressen werden gesammelt, wo das am Ende hingeschickt werden soll.

Der AK bekommt Zugang zu dem Ordner in der Dropbox vom Sekretariat

### **TOP 3.7 Lehramt stärken**

Der AK wird nicht weiter tagen, da das Lehramt in Deutschland abhängig vom Bundesland ist und in den Bundesländern dann noch unterschiedlich durch die Universitäten geregelt.

Es wird ein Barcamp daraus gemacht, um sich darüber auszutauschen.

### **TOP 4 Sonstiges**

Jan stellt den Link zur Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit in der Lehre in den Slack Channel "Allgemeines" mit der Bitte den bis heute Abend auszufüllen.

Das Zwischenplenum endet um 11:15 Uhr.

Weiterer Tagesablauf:

Fototermin

AK Arbeit

Mittagessen

AK Arbeit

Kaffeepause

AK Arbeit

Abendessen

Zwischenplenum

## **Zwischenplenum Fr, 1.11**

Das Plenum beginnt um 20:15 Uhr.

### **TOP 1 Begrüßung**

Dennis begrüßt das Plenum herzlich.

### **TOP 2 Anträge**

#### **TOP 2.1 Stimme auf der PVT**

Das Plenum möge beschließen, dass gewählte Mitglieder des Sekretariats der BuFaTaChemie auf der PVT (Poolvernetzungstreffen) eine Stimme haben dürfen, um die BuFaTaChemie nach bestem Willen zu vertreten.

Das Sekretariat hat die Möglichkeit, einer von ihm beauftragten Person die Stimme des Sekretariats zu übertragen, wenn alle gewählten Mitglieder des Sekretariats nach dem Abstimmungsprinzip des Harten Konsens dem zuzustimmen.

Der Antrag wurde (15/0/0) Einstimmig angenommen.

#### **TOP 2.2 Akkreditierungsrichtlinie**

Um von der BuFaTa Chemie entsendet zu werden müssen die Kandidierenden entweder bereits das Seminar zur Systemakkreditierung absolviert haben oder sich bereits für ein geplantes Seminar angemeldet haben. Die Kandidierenden legen dem Sekretariat hierfür eine Teilnahmebestätigung oder eine Anmeldebestätigung von dem Seminar vor.

Es folgt die Abstimmung über die Änderung zur Akkreditierungsrichtlinie (2/3/10). Dieser Absatz wird abgelehnt und damit nicht in die Entsendungsrichtlinie aufgenommen.

#### **TOP 2.3 Finanzantrag Braunschweig**

Das Plenum möge beschließen, dass den Teilnehmern aus Braunschweig die Teilnahmekosten in Höhe von 120 Euro (30€ a 4 Pers.) aus dem Soli-Fonds erstattet werden.

Der Antrag wird (15/0/0) Einstimmig angenommen.

#### **TOP 2.4 Flyer Gewerkschaften vom Förderverein**

Das Plenum möge beschließen, dass Daniel Runge die Druckkosten (37,50€) für die Flyer zum Thema Gewerkschaften vom Förderverein erstattet bekommt.

Der Antrag wird (15/0/0) Einstimmig angenommen

**TOP 2.5 Wissenschaftskommunikation Tagungsbeträge**

Die BuFaTa Chemie entsendet Daniel, Maxi, Maja, Kevin und Sami zum 12. Forum Wissenschaftskommunikation mit dem Auftrag sich zu vernetzen, neue Wege der Output-Verwaltung und Kooperationsmöglichkeiten ausfindig zu machen.

Die Tagungsbeiträge von (5x 160 €) Daniel Runge, Maximilian Elfert, Maja Urschel, Sami Franke und Kevin Machel sowie die Reisekosten für die günstigste zumutbare Verbindung für die Teilnahme am 12. Forum Wissenschaftskommunikation in Essen im Dezember 2019 sollen, wenn die Fachschaften es nicht bezahlen können, vom Förder-BuFaTaChemie e.V. übernommen werden. Der Antrag wurde (14/0/1) Angenommen.

**TOP 3****TOP 3.1 AK Nachhaltigkeit**

Es wurden 3 Kompetenzen rausgeschrieben, die in den Brief aufgenommen werden sollen. Es wird diskutiert, wer (GDCh oder wir) das raus schicken soll, die Mehrheit ist dafür, dass wir das machen.

**TOP 3.2 AK Geld**

Der AK berichtet was er bisher gemacht hat. Sie ändern ihre Planung dahingehend, dass nur noch 2 Briefe erstellt werden sollen.

Der 1. Brief soll an das Ministerium in NDS und an das Präsidium der TU Braunschweig zusammen geschickt werden. Es soll nachgefragt werden, warum das Land das so machen möchte.

Der 2. Brief hat das Ziel andere Bundesländer dazu zu bringen, solche Töpfe ebenfalls einzuführen. Es wird diskutiert, wer das alles bekommen soll.

**TOP 3.3 AK IG Farben**

Die Kontaktliste wird überarbeitet.

GO-Anträge auf Meinungsbild zum Titelbild:

Titellayout (gebogen/gleichgroß/unterschiedlich) (0/5/26)

Farbe (Petrol/Rot/Grün/dunkel blau) (24/0/4/2)

Hintergrundbild (ja/nein) (29/0)

welches Hintergrundbild (deutliche Stadt/Fabrik unten/IG Logo) (18/9/4)

Logo der IG-Farben (ja/nein) (24/10)

Dokumentationstext unten (ja/nein) (27/1)

Gasmasken (ja/nein) (22/11)

Der AK sagt, dass es nicht nur bei einer redaktionellen Bearbeitung bleibt. Es wird von Katja vorgeschlagen, diese Bearbeitung vorzunehmen. Eine implizierte Wertung ist hier notwendig, da wir eine bestimmte politische Meinung vertreten wollen. Es geht um sprachliche Formulierungen, die verändert werden sollen.

GO-Antrag auf ein Meinungsbild - inhaltliche Gegenrede: (0/18/16) Abgelehnt! Es wird kein Meinungsbild gemacht.

Das Format muss überarbeitet werden, wie soll das gemacht werden? Welches Format ist bevorzugt? LaTeX oder InDesign

Es soll ein professionelles Textprogramm benutzt werden, welches wird der Person überlassen, die das Layout dann macht.

GO-Antrag auf Meinungsbild, ob ein professionelles Textprogramm genutzt werden soll. Der GO-Antrag (35/0/9) wird angenommen.

### **TOP 3.4 AK Gewerkschaften**

Der Flyer wurde überarbeitet, der größte Teil der Bearbeitung ist optisch gewesen, nicht inhaltlich. Es werden auch kleine Inhaltliche Änderungen vorgenommen. Diese werden dann morgen vorgestellt und abgestimmt.

Es gibt grobe Entwürfe für das Design des Plakats, die Inhalte zur IGBCE sind schon fast fertig. Dennis stellt sie kurz schematisch vor.

GO-Antrag auf Schließung der Diskussion -inhaltliche Gegenrede- Der Antrag (26/2/10) wird angenommen.

### **TOP 3.5 AK Abschlussevaluation**

GO-Antrag auf 15 Minuten Pause (25/5/0)

15 Minuten Pause, es geht um 22:20 Uhr weiter

Der AK stellt seine bisherige Arbeit kurz vor.

Es ist ein Fragenkatalog stichwortartig erstellt worden. Dieser wird zum nächsten Plenum ausgearbeitet und vorgestellt.

### **TOP 3.6 AK BuFaTa**

Es wurde eine ToDo-Liste erstellt, diese wird abgearbeitet.

Ein Thema war, wie man Fachschaften erreichen kann, die nie kommen. Dafür soll postalisch ein Päckchen mit Infos (Output, Handout etc.) raus geschickt werden.

### **TOP 4 Sonstiges**

Daniel lobt die BuFaTa für die Arbeit.

Bitte nicht in der Turnhalle chillen.

Morgen um 10 Uhr ist im Plenarsaal Vollversammlung des Fördervereins

Die Turnhalle muss morgen bis 8 Uhr geräumt sein.

Die Sitzung endet um 22:40 Uhr.

## **Zwischenplenum Sa, 2.11.**

Das Zwischenplenum beginnt um 21:10 Uhr.

### **TOP 1 Begrüßung**

Eine weitere Fachschaft ist dazu gekommen, ab sofort sind 16 Fachschaften anwesend.

Sami begrüßt die Tagenden und erklärt detailliert unsere Geschäftsordnung, um Missverständnisse zu verhindern.

### **TOP 2 AK-Arbeit**

#### **TOP 2.1 AK Nachhaltigkeit**

Der Brief an die GdCh wird Satz für Satz besprochen.

Es werden 5 Minuten Zeit gegeben, dass der Brief gelesen werden kann.

Der Text wird Satz für Satz bearbeitet und verschiedene Formulierungen gewählt, damit dieser Brief optimiert wird.

Der Brief kann bearbeitet an die GdCh und an die Universitäten.

Das Sekretariat hat vorläufig die Kompetenz zugesprochen bekommen Anmerkungen umzusetzen. Dies soll im Abschlussplenum offiziell besprochen werden. Der Antrag wurde einstimmig (16/0/0) angenommen.

Im folgenden wird die Mail an die GdCH besprochen.

Die Mail wird vorläufig beschlossen (15/0/0).

Es wurde eine Erinnerung geschrieben, dass in 3 Wochen die Public Climate School stattfindet. Dort wird auch erklärt was die Public Climate School und wie man sich beteiligen könnte.

GO-Antrag (keine Gegenrede) auf Vertagung ins Abschlussplenum. Der Antrag wird angenommen.

#### **TOP 2.2 AK Geld**

Aufgrund von Krankheit hat dieser AK nicht mehr getagt.

Bittet um Vertagung auf die nächste BuFaTa.

Pause bis 23 Uhr.

#### **TOP 2.3 AK IG Farben**

Eva erzählt von einer Mailang-Liste und Katja hat die komplette BuFaTa durchgearbeitet.

Es wird ein GO-Antrag auf ein Meinungsbild bzgl. des Titelbildes gestellt. Dieser ist angenommen

Version 1: (1); Version 2: (18); Version 3: (16); Version 4: (6); Enthaltungen: (1)

Fachschaftenweise wird nun abgestimmt, ob es Bild 2 oder 3 werden soll.

Version 2: (7); Version 3: (7); Enthaltungen: (2)

Änderungsvorschlag: Maske im 2. Bild dezenter machen. Der Antrag wird angenommen (11/2/3).

GO-Antrag auf einen Verfahrensvorschlag -Inhaltliche Gegenrede- : Münze werfen Der Antrag wird Abgelehnt (13/22/3).

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung -formelle Gegenrede- :

Der Antrag wird angenommen (32/2/5).

Es wird Fachschaftenweise abgestimmt:

Version 2: (10); Version 3: (5); Enthaltungen: (1)

Damit ist Version 2 angenommen.

Es folgt die Abstimmung, ob Katja die Kompetenz erhält, den Reader redaktionell zu überarbeiten. Der Antrag ist einstimmig angenommen. (16/0/0)

### **TOP 2.4 AK Gewerkschaften**

Es wird der Flyer mit seinen Änderungen vorgestellt. Dieser wird besprochen. Es wird diskutiert wie viele Flyer in den Druck gehen sollen. Es wird beantragt 2.000 Flyer zu drucken. Der Antrag wird angenommen (14/1/1).

Es wird das 1. Plakat gezeigt.

Design/Layout- Input soll bitte in den Slack-Channel gepostet werden, damit auf der nächsten BuFaTa darüber diskutiert werden kann.

Der Text auf dem Plakat soll informativer und detaillierter gestaltet werden.

Es steht die Diskussion aus, ob wir den Text des Plakates inhaltlich besprechen wollen.

Änderungen für den Arbeitskreis:

- Schwammige Stichpunkte konkretisieren
- 76.000 Studis sind kein Angebot -> Anfragen bei der IG BCE
- Kurze Sätze sind besser
- Quellen einfügen
- Stand der Fassung (Wann ist das Plakat entstanden)
- Der erste Satz im 3. Absatz unklar (Kohleausstieg)
- zwei Persönliche Ansprechpartner ??? Nur für uns? Kontakt direkt nennen
- Kooperation mit der BuFaTa 50:50?

Es folgt die Abstimmung über die Größe des Plakats:

A2: (11); A3: (2); Enthaltungen: (3)

Die Größe A2 ist beschlossen.

Pause bis 1 Uhr

### **TOP 2.5 AK Abschlussevaluation**

Der AK hat ein „How-To-Evaluieren“ und einen Evaluationsbogen erstellt.

Der Evaluationsbogen soll besprochen werden, danach Anmerkungen zu den Fragen gemacht werden.

### **TOP 2.6 AK BuFaTa**

Das Hand-out ist pa angenommen worden.

### **TOP 2.7 AK PJ**

Kevin stellt den Flyer kurz vor. Er gibt auch zwei kleine Probedrucke rum.

Es wird ihm Feedback zum Layout gegeben.

Er druckt ein paar Flyer und diese kommen auch in das Päckchen zur Bewerbung der BuFaTa.

### **TOP 3 Sonstiges**

Es wurde nichts angesprochen.

Das Plenum endet um 3:30 Uhr.

## **Abschlussplenum So, den 3.11.**

Das Plenum beginnt um 10:15 Uhr.

### **TOP 1 Begrüßung**

Es sind noch 13 Fachschaften anwesend.  
Dennis begrüßt uns herzlich.

### **TOP 2 AK-Arbeit**

#### **TOP 2.1 AK Evaluationsbögen**

Der AK beantragt diesen AK auf die nächste BuFaTa zu vertagen.  
Der AK wird vertagt (11/0/1).

#### **TOP 2.2 AK Nachhaltigkeit**

Das Empfehlungsschreiben mit den Kompetenzen zur Nachhaltigen Chemie wird an die GDCh geschickt. Der Antrag wird Einstimmig (13/0/0) verabschiedet.  
Die E-Mail-Text an die GDCh wird abgestimmt, ob es so verschickt werden kann.  
Der Antrag wird Einstimmig (13/0/0) verabschiedet.  
Das Plenum beschließt, dass das Sekretariat die Verhandlungen über Überarbeitungsvorschläge mit dem GDCh führen darf. Sollten die Änderungen zu groß werden, wird der Brief zur nächsten BuFaTa vertagt. Der Antrag wird Einstimmig (13/0/0) angenommen.

Der AK stellt noch einen Aufruf zur Teilnahme an der Public Climate School vor.  
Der Aufruf soll an die Fachschaften geschickt werden.  
Der Aufruf wird abgestimmt und einstimmig (12/0/0) verabschiedet.

#### **TOP 2.3 AK Geld**

Der AK beantragt diesen AK auf die nächste BuFaTa zu vertagen.  
Der AK wird einstimmig (13/0/0) vertagt.

#### **TOP 2.4 AK IG Farben**

Das Plenum stimmt darüber ab, Katja die Kompetenzen den IG Farben Reader eigenständig außerhalb der BuFaTa zu überarbeiten, zu geben. Der Antrag wird Einstimmig (13/0/0) angenommen.  
Das Cover wird kurz vorgestellt und abgestimmt. Es wird (12/0/1) verabschiedet.  
Der Reader wird, wenn er fertig ist in den Slack Channel "Allgemeines" gepostet.

#### **TOP 2.5 AK Gewerkschaften**

Der Flyer wird noch mal kurz vorgestellt. Wir stimmen darüber ab und er wird (12/0/1) verabschiedet.

**TOP 2.6 AK BuFaTa**

Der Brief und das Handout werden im Block abgestimmt und einstimmig (13/0/0) verabschiedet.

Der AK spricht an, dass immer die Möglichkeit besteht sich über LaFaTaen auszutauschen und zu vernetzen.

Es wird gefragt, ob auf der nächsten BuFaTa das Mörderspiel gespielt werden soll. -> Ja

Es sollen vorerst keine Postkarten mit dem Gruppenbild rausgeschickt werden.

**TOP 2.7 AK PJ**

Der Flyer wird kurz vorgestellt. Der Flyer wird abgestimmt und verabschiedet (11/0/1)

**TOP 3 Entsendung in den Pool****TOP 3.1 Vivien Deschka**

Ihr Motivationsschreiben wird angeworfen und durchgelesen. Die LAT NRW hat sie ebenfalls entsendet, wollte aber, dass wir sie auch entsenden. Vivien Deschka wird in den Pool entsendet (12/0/1).

**TOP 3.2 Marvin Mühlenbrink**

Sein Motivationsschreiben wird angeworfen und durchgelesen. Seine Fachschaft spricht sich per Mail für ihn aus.

Marvin Mühlenbrink wird in den Pool entsendet (9/0/3).

**TOP 4 AK Vorschläge für Würzburg**

AK Überfall-BuFaTa

AK Dual Use

AK Gewerkschaften

AK Geld

AK Evaluationsbogen

AK IG Farben

AK Orga

AK Wiki

**TOP 5 Wahl des Sekretariats****TOP 5.1 IT**

Der Amtsinhaber ist ebenfalls der Datenschutzbeauftragte des Sekretariats.

Jan hätte Lust weiter im Sekretariat zu arbeiten.

Jan wird einstimmig (12/0/0) gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

**TOP 5.2 Redeleitung**

Dennis hätte Lust den Posten der Redeleitung zu übernehmen.

Dennis wird einstimmig (11/0/0) gewählt.

### TOP 5.3 Öffentlichkeitsarbeit

Katha hätte Lust den Posten zu übernehmen.

Katha wird (11/1/0) gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

### TOP 6 Evaluation/Auswertung der BuFaTa Münster

Positiv	Negativ
Essen war wirklich unfassbar gut!!!	Schlafsituation war nicht optimal
Münster war immer ansprechbar und ihr habt euch auch gekümmert	Das Plenum am Samstagabend war ein bisschen zu kurz
Die Memes!!!	Nur AK-Arbeit an einem Tag ist echt anstrengend
Schlafsituation war okay	Die Motivation im allgemeinen war vllt. ein bisschen gering
Die TU KL bedankt sich für die Sterbehilfe	Es war nicht so schön, dass es immer Teigwaren als Sättigungsoption gab
Sehr schön, dass wir einen Bulli hatten	Es war nicht so schön, dass es in den Turnhallen keine Matten gab
BuFaTa-Ersti ist positiv überrascht	Das Umziehen aus der Turnhalle war nicht so schön
Cool, das es immer frisches Obst und Gemüse gab	
Sehr schön Organisiert, eine solide BuFaTa	
Münster war durchweg immer freundlich	
Es war schön, dass die Locations alle schön nah beieinander waren	
Die beiden Exkursionen waren super	

Fazit von Münster:

Hat Spaß gemacht, wir dürfen alle gerne wiederkommen.

Hat sich sehr über die Hilfe der BuFaTanesen gefreut.

War mit der Schlafsituation auch nicht glücklich.

**TOP 7 Sonstiges**

Helft Münster bitte ein bisschen beim Aufräumen.

Es wird gefragt, ob es auf der nächsten BuFaTa wieder ein Awareness-Team geben soll -  
 > Wir behalten es bei, wenn sie nicht gebraucht werden ist es super, ansonsten gibt es ein Ansprechpartner.

Nächste BuFaTa:

-> Bremen fragt bei sich mal an für WS 20/21

Wer schreibt einen Bericht "Meine Erste BuFaTa“:

-> Lukas aus Münster schreibt einen

Es gibt auch eine MeTaFa, das ist die Versammlung wo alle Sekretariate sich untereinander vernetzen. Marius und Sami haben Bock.

Das Plenum wird um 12:16 Uhr geschlossen.

Protokollanten: Milena Henscheid & Sami Franke

**Anhang:**

Abkürzungsverzeichnis:

Abstimmungen = (Ja/Nein/Enthaltungen)

AK = Arbeitskreis

BuFaTa = BundesFachTagung aller deutschsprachigen Chemie und chemienahen Studiengänge.

FS = Fachschaft

FSR = Fachschaftsrat

MeTaFa = MetaTagung der Fachschaften

pm = per acclamation

PVT = Poolvernetzungstreffen

Anwesenheitsliste:

Universität	Name
Aachen	Simon Fleischer
Aachen	Nina Dolfen
Aachen	Lena Kovarikova
Berlin	Eva Parrino
Braunschweig	Annika Botterbrod

<b>Universität</b>	<b>Name</b>
Braunschweig	Kim Trescartes
Braunschweig	Rieke Mararhrens
Bremen	Erik Helns
Bremen	Fenja Murken
Bremen	Jan Sigmund
Darmstadt	Malte Afflerbach
Duisburg Essen	Katharina Herbrich
Duisburg Essen	Lea Umlauf
Duisburg Essen	Milena Henscheid
Duisburg Essen	Simon Mennicken
Duisburg Essen	Tobias Thiele
Duisburg Essen	Zoe Scheller
Erlangen	Pia Martini
Freiburg	Katja Remmer
Greifswald	Felicitas Hubert
Greifswald	Maja Urschel
Greifswald	Niklas Lengner
Greifswald	Sven Küster
Hamburg	Daniel Runge
Hamburg	Marius Heitmann
Kaiserslautern	Maurice Birk
Kaiserslautern	Max Osterheld
Kaiserslautern	Nicolai Vroomen
Kaiserslautern	Oliver F. Klaproth
Kaiserslautern	Steffen-Rambert Rothenberg
Lübeck	Alexander Buck
Lübeck	Dennis Köhler
Lübeck	Sven Kessler
Mainz	Christin Fernholz
Mainz	Jannis Leif Johann
Mainz	Kevin Machel

<b>Universität</b>	<b>Name</b>
Mainz	Sebastian Josepf Binder
München	Alina Lobe
München	Sophia Glocker
Würzburg	Fridolin Saal
Würzburg	Maximilian Elfert
Münster	Janine Wanner
Münster	Lukas Paetow
Sekretariat	Sami Franke